# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 38. Ratibor, den 12. May 1827.


## Bekanntmachung.

betreffend die Veräußerung oder Vererbpachtung der drey Vorwerke Chwallowitz, Florianshoff und Gölleow, Domainen-Amts Rybnik.

Die im Oppelner Regierungs-Departement und dessen Rybniker Kreise belegenen drey Vorwerke Chwallowitz, Florianshoff und Gölleow Domainen-Amtes Rybnik mit den dazu gehörigen Ländereyen, Gebäuden, lebenden und todten Inventario, werden dergestalt zum Verkauf oder zur Vererbpachtung ausgebothen, daß der Besitz und die Nutzung von Johannis 1828 auf den Erwerber oder Erbpächter übergehet.

Die hierzu anberaumte öffentliche Licitation steht auf den 11. Junius d. J. an, und wird in dem Kanzley-Locale des Domainen-Amts Rybnik Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr abgehalten werden.

Erwerbslustige werden eingeladen, sich am gedachten Termine in Rybnik einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und Falls solche annehmlich befunden werden, mit Vorbehalt der höhern Genehmigung — bis zu deren Eingang jeder an sein Gebot gebunden bleibt — den Zuschlag zu gewärtigen.

Jeder Bietende muß sich über seine Zahlungsfähigkeit vor dem Commissarius ausweisen, und zur Sicherung seines Gebotes eine angemessene Caution deponiren.

Die erwähnten Realitäten können vor dem Termine in Augenschein genommen werden, und wird das Domainen-Amt Rybnik solche den sich Meldenden auf Verlangen vorzeigen. Die Bedingungen können sowohl bey dem Domainen-Amte Rybnik als auch in der Registratur der unterzeichneten Behörde zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden.

Oppeln, den 22. April 1827.

Königliche Regierung.
Abtheilung für Domainen, Forsten und directe Steuern.

### Bekanntmachung.

Die Brauerey und Brennerey so wie die Nutzung von einigen 30 Stück Nutz-Vieh bei dem unter landschaftlicher Sequestration stehenden Guthe Borislawitz im Cosler Kreise, soll von Johanny d. J. bis zu der beendigten Sequestration öffentlich an den Meistbiethenden verpachtet werden. Hierzu ist der Termin auf den 20ten May d. J. festgesetzt, und cautionsfähige Unternehmer werden eingeladen, an gedachtem Tage früh um 10 Uhr in der Beamten-Wohnung zu Borislawitz zu erscheinen; vorher aber steht es jedem Unternehmer frey, sowohl die Localität in Augenschein zu nehmen, als die nähern Bedingungen bei dem Unterzeichneten zu erfragen.

Karchwitz den 21. April 1827.

v. Lüttwitz.

---

### Verpachtungs-Anzeige.

Die neu brauberechtigten Bürger in Leobschütz beabsichtigen das daselbst im verflossenen Jahre neu etablirte Brauhaus und Brennerey nebst den nöthigen Stallungen mit einem in sehr gutem Zustande befindlichen Inventarium, einem Garten, 8 schönen Stuben nebst einem Tanzsaal auf drey hintereinander folgende Jahre von Johanni 1827 ab, an den Meist- und Bestbietenden zu verpachten, und steht dazu der Termin auf den 28. May c. in dem zu verpachtenden Locale selbst an, Pachtlustige und Cautionsfähige, können die Pachtbedingnisse bey dem Deputirten Hrn. Bock hierselbst jederzeit gewahr werden.

Leobschütz den 18. April 1827.

Die Deputation der neu brauberechtigten Bürger.

---

### Arrende-Verpachtung.

Die bedeutende Brau- und Brennerey zu Molna, Lublinitzer Kreises, wird zu Johanny 1827 pachtlos.

Es befindet sich eine evangelische Kirche, drey Frischfeuer und eine Zainhütte im Orte und gehören, bey einer Säßhaftigkeit von 200 Poss. und einer fast ununterbrochenen Erz und Eisen vecturation, welche unmittelbar bey der Arrende vorbey geht, 5 Zwangskretschams dazu, wovon 2 an der großen Krakauer Straße liegen. Wenn Pächter es wünscht, so können 60 M. Morgen Acker und 10 M. Morg. Wiese so wie eine Milchpacht von 30 Stück Kühen mit dazu gegeben werden; auch gehört die Gerechtigkeit dazu, jährlich einmahl eine Schankbude an dem Scherakauer Ablas zu halten. Die Pacht kann noch vor Johanni übergeben werden. Pachtlustige werden ersucht sich beym Dominio in Cziasno zu melden.

Cziasno den 4. Mai 1827.

v. Frankenberg Ludwigsdorf.

---

### Anzeige.

Von Johanni d. J. sollen die Nutzkühe auf dem zur Herrschaft Tworkau gehörigen Vorwerk Althof auf drey hinter einander folgende Jahre verpachtet werden; weßhalb qualificirte und zahlungsfähige Pächter eingeladen werden, sich bei unterzeichnetem Wirthschafts-Amte zu melden, die Pachtbedingungen einzusehen, und ihre Gebothe abzugeben.

Tworkau den 1. Mai 1827.

Freiherrl. v. Eichendorf'sches Wirthschafts-Amt.

Willimek.

## Anzeige.

Indem das hiesige herrschaftliche Brenn= und Brau=Urbar sammt dem Krugverlage vom 1ten Juli c. an auf mehrere hinter=einander folgende Jahre verpachtet werden soll; so ladet unterzeichnetes Wirthschafts=Amt sachverständige, zahlungsfähige Pachtlustige hiermit ein, bei demselben die Pachtbedingungen einzusehen, und ihre Gebothe abzugeben.

Tworkau den 1. Mai 1827.

Freiherrl. v. Eichendorf'sches Wirthschafts=Amt.

Willimek.

## Anzeige.

Ein geschickter cautionsfähiger Brauer, der zugleich das Brandweinbrennen gründlich versteht, kann mit Johanni c. ein Unterkommen finden. Wo? — sagt die Redaction.

## Anzeige.

Es ist eine bedeutende Menge sehr guter Hopfen, aus böhmischen Pflanzen gezogen, bei dem Wirthschafts=Amte zu Pschow, um billigen Preis zu bekommen, und hat man sich, wegen Ankauf desselben, auch dahin zu wenden.

Pschow den 7. Mai. 1827.

Das Wirthschafts=Amt.

## Anzeige.

Mit dem 3ten Juni dieses Jahres, wird das Bad zu Sophienthal eröffnet.

Pschow den 6. Mai 1827.

Das Wirthschafts=Amt.

## Holz=Verkauf.

In dem Pogrzebiner Walde bey Brzeze, die Berge genannt, wohin der nächste führende Weg über das Vorwerk Jageln a ist, stehen trockene Eichene Klaftern zum Verkauf, und zwar:

die Klafter (Rheinl. Maaß) Böttcher= oder Schier=Holz a 3 u. 4 rtlr.
die Klafter dito Leibholz a $2\frac{1}{3}$ rtlr.
die Klafter dito Astholz a $1\frac{5}{6}$ rtlr.
die Klftr. klein gespalt. Stockholz $1\frac{1}{3}$ rtlr.
das Schock Gebundholz 20 sgr.

Probe Klaftern stehen in meinem Gehöfs zur Ansicht, die nöthigen Anweisungen sind jederzeit gegen gleich baare Bezahlung im Gewölbe des Hrn. J. C. Klause zu haben.

Ratibor den 29. April 1827.

M. W. Abrahamczik.

## Anzeige.

Ein Wirthschaftsbeamter welcher der pohlnischen und deutschen Sprache mächtig, und mit guten Zeugnissen über seine Fähigkeiten und sittlichen Lebenswandel hinlänglich versehen ist, zugleich die erforderlichen Kenntnisse der Fischerey besitzt, wünscht sobald als möglich einen Posten zu bekommen; die Redaction des Oberschl. Anzeigers weist denselben nach.

## Anzeige.

Ein Jüngling von guter Erziehung und mit den gehörigen Schulkenntnissen versehen, welcher die Handlung zu erlernen gesonnen wäre, kann, gegen billige Bedingungen ein Unterkommen finden, wenn sich derselbe sofort meldet bei

der Redaction.

## A n z e i g e.

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich in meinem am Ringe an der Ratiborer Straße zu Rybnik belegenen Hause:

1) eine Specerey- und Material-Waaren-Handlung,
2) eine Gasthauswirthschaft mit einem Schank verschiedener Weine, unter der Schild-Bezeichnung zum: rothen Adler,

etablirt und heute eröffnet habe.

Ich empfehle beide Etablissements dem geneigten Zuspruch des Publikums, mit der Zusicherung der reelsten Bedienung und der möglichst billigsten Preise.

Für bequemes Unterkommen und pünktlicher Aufwartung wird zu jederzeit in meinem Gasthause gesorgt seyn.

Rybnik den 2. May 1827.

F. L. Zema.

## A n z e i g e.

Ein Commissions-Laager von schönen weißen als auch rothen Steyer'schen Kleesaamen ist errichtet, und zu billigen Preise größere und kleinere Parthien hiervon zu haben bey

Joseph Doms.

Ratibor den 11. May 1827.

## N a c h t r a g

zum fünften Verzeichniß meiner Bücher-Sammlung.

1118. Lindau, (W. A.) Erzählungen.
1119. Weisflog, (C.), Phantasiestücke und Historien 8ter Band
1120. Vieusseur, (A.), Anselmo, 2ter Theil.
1121. Schefer, (Leopold), Novellen, 2ter Band.
1122—3. Prätzel, (K. G.), Spiegelbilder, 1ter und 2ter Theil.
1124. Münch, (Ernst), Franz von Sickingens Thaten, Plane, Freunde und Ausgang; 1ter Theil.
1125. Der Schiffbruch, oder Peter Viaud's merkwürdige Schicksale und Reisen.
1126. De Pradt, Europa in seinen Verhältnissen zu Griechenland &c.
1127—8. Bronikowsky, (Alex.), Hippolyt Boratynski 3ter u. 4ter Theil.
1129. Wahrheit aus Jean Paul's Leben 2tes Bändchen.

Pappenheim.

**Getreide-Preise zu Ratibor.**
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

| Datum. | | Weizen. | | | Korn. | | | Gerste. | | | Hafer. | | | Erbsen. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Rl. | sgl. | pf. | Rl. | sgl. | pf. | Rl. | sgl. | pf. | Rl. | sgl. | pf. | Rl. | sgl. | pf. |
| Den 10. May 1827. | Höchster Preis. | 1 | 12 | 6 | 1 | 5 | 3 | — | 23 | 6 | — | 19 | — | 1 | 6 | 6 |
| | Niedrig. Preis. | 1 | 8 | — | 1 | — | 6 | — | 22 | — | — | 16 | — | 1 | 5 | 3 |